

# MITTEILUNGSBLATT

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN



Lohkirchen



Oberbergkirchen Schönberg



Zangberg

Ausgabe

246

erschienen am 30.04.02

Mai

2002

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

<http://www.oberbergkirchen.de>

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (4 Mitgliedsgemeinden mit ca. 4.200 Einwohnern) stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **eine(n) Verwaltungsangestellte(n)** ein.

Der Aufgabenbereich wird die Beratung in Fragen der gesetzlichen Sozialversicherung wie Rentenberatung bzw. Rentenantragstellung, Sozialhilfe-, Wohngeld-, Schwerbehindertenanträge sowie sämtliche standesamtlichen Aufgaben umfassen. Wegen Urlaubsvertretung ist das Arbeitsverhältnis zunächst bis Ende Februar 2003 befristet. Eine Verlängerung oder eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist durchaus nicht auszuschließen. Wünschenswert, aber nicht Voraussetzung, ist eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r), die bestandene Fachprüfung I oder die Befähigung für die Laufbahn des mittleren nichttechnischen Dienstes der allgemeinen inneren Verwaltung. PC-Kenntnisse (Microsoft Software) wären wünschenswert. Die Stelle würde sich gut für eine(n) Wiedereinsteiger(in) eignen. Auch eine Teilzeitbeschäftigung ist nicht ausgeschlossen.

Wir suchen eine junge, engagierte Persönlichkeit mit Verhandlungsgeschick und Interesse für die vielfältigen Aufgaben des Einsatzgebietes sowie für die Belange des Bürgers. Wir bieten Ihnen in einem aufgeschlossenen Team einen Arbeitsplatz mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Die Vergütung erfolgt nach BAT.

Ihre Bewerbung (mit den üblichen Unterlagen) richten Sie bitte bis 08. Mai 2002 an:

**Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Für Fragen steht Ihnen Fr. Mörwald bzw. Fr. Salzberger unter der Tel.Nr. 08637/9884-18 bzw. -14 zur Verfügung.**

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:	Bürgermeister-Sprechstunden:
<b>Oberbergkirchen</b>	08637/9884-0	Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch 14.00 - 18.00 Uhr	Do. 14.00 - 18.00 Uhr
<b>Lohkirchen</b>	08637/213	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.30 - 18.00 Uhr
<b>Schönberg</b>	08637/256	Di. + Do. 16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.00 - 18.00 Uhr
<b>Zangberg</b>	08636/291	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
		Do. 17.00 - 18.00 Uhr	Do. 17.00 - 18.00 Uhr

## Steuertermin 15. Mai für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 2. Vierteljahr 2002 sind am 15. Mai 2002 fällig. Die fälligen Beiträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer abgebucht. Barzahler bitten wir, die fälligen Beträge unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

### 15. Mai - letztes Kinderkino vor der Sommerpause

"Tsatsiki - Tintenfisch und erste Küsse" lautet der Titel des Films, der am Mittwoch, 15. Mai um 14.15 Uhr in der Schule in Oberbergkirchen gezeigt wird, bevor das Kiki bis September in die Sommerpause geht. Empfohlen wird dieser Film, der 91 Minuten dauert, für Kinder ab sechs Jahren, der Eintritt beträgt wie immer 1,-- €. Wir möchten die Kinder bitten, bereits um 14.00 Uhr zu kommen, damit der Film pünktlich beginnen kann. Zur Handlung: Tobias, genannt Tsatsiki träumt von Griechenland und davon, seinen Vater, einen griechischen Fischer, kennen zu lernen. Gemeinsam mit ihm möchte er nach Tintenfischen tauchen. Doch seine Mutter hat andere Sorgen: Sie träumt von einer Karriere als Musikerin und möchte von einer Wiederbegegnung mit Tsatsikis Vater nichts wissen. Ein von der Kritik hoch gelobter mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete, warmherziger, liebevoller, von Humor, aber auch Melancholie durchzogener Film.

### VORBEREITUNGEN ZUM FERIENPROGRAMM 2002

In der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen laufen bereits wieder die ersten Vorbereitungen für das Ferienprogramm 2002 an. Für Vereine und Gruppen, die sich am Ferienprogramm beteiligen wollen, wird Anfang Mai eine Zusammenkunft statt finden, bei der Informationen eingeholt werden können und auch Termine und Programmpunkte des Ferienprogrammes besprochen werden. Wir würden uns natürlich freuen, wenn unseren Kindern und Jugendlichen auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Programm angeboten werden könnte. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Interessierten sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-14 zu melden. Die Vereinsvorstände der vier Mitgliedsgemeinden werden wie alljährlich von uns angeschrieben und über den Termin der Zusammenkunft informiert.

#### AUS DEM STANDESAMT

##### Geburten

Michael Daniel Huber, Hausberg 1,  
Schönberg;  
Anna Sophie Binstener, Joseph-Haydn-  
Straße 8, Zangberg;

##### Sterbefälle

Rosina Sax, Höhfurth 1, Schönberg;  
Beatrice Götsch, Atzging 39, Zangberg;

#### ZUSCHÜSSE FÜR HEIZUNGEN

In den letzten Wochen kamen immer wieder Anfragen wegen Zuschüsse für neue Heizungen in Alt- bzw. Neubauten.

Es werden nur noch für Holzheizungen und Solaranlagen Zuschüsse ausgezahlt. Anträge können schriftlich beim Bundesamt für Wirtschaft, Postfach 51741, 65726 Eschborn angefordert werden.



Am  
**Freitag**,  
 den 10. Mai 2002  
 und am  
**Freitag**,  
 den 31. Mai 2002

bleibt die Geschäftsstelle der VGem  
 Oberbergkirchen  
 geschlossen.

In dringenden Fällen ist von  
 8.00 bis 12.00 Uhr  
 ein Jourdienst eingerichtet, der un-  
 ter folgender Telefonnummer er-  
 reicht werden kann:

0160/2623547 



## Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Juni 2002“

### KLEINKLÄRANLAGEN WERDEN STÄRKER KONTROLLIERT

Das Umweltministerium hat im Februar neue technische Regeln für den Bau und Betrieb von Kleinkläranlagen eingeführt. Bayernweit müssen Fachleute der Wasserwirtschaft immer wieder feststellen, dass Anwesensbesitzer zwar neue Kläranlagen bauen, diese aber nach kurzer Zeit oft in einem desolaten Zustand sind. Die Kläranlagen erfüllen ihre Reinigungsfunktion in diesen Fällen nur noch teilweise und die Gewässer werden dadurch unnötig belastet. Diese Erfahrung der Wasserwirtschaftler war für das Umweltministerium Anlass, den Bau und den Betrieb von Kleinkläranlagen allgemein gültig zu regeln. Wesentliche Neuerungen dabei sind: Monatliche Kontrolle der Kläranlage durch den Betreiber mit Dokumentation im Betriebstagebuch, halbjährliche Wartung und Abwasseruntersuchung durch einen Fachmann oder den Hersteller der Anlage mit Nachweis im Betriebstagebuch. Alle zwei Jahre ist die Bescheinigung eines privaten Sachverständigen Wasserwirtschaft über den ordnungsgemäßen Betrieb der Kläranlage beim Landratsamt Mühldorf a. Inn vorzulegen. Sowohl die technischen Regeln für Kleinkläranlagen wie auch die Liste der privaten Sachverständigen Wasserwirtschaft hat das Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen auf seiner Homepage im Internet unter [www.bayern.de/swbapan](http://www.bayern.de/swbapan) unter dem Punkt Wasserwirtschaft/Abwasser veröffentlicht.

### RENTENSPRECHTAGE 2002

Die Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte halten an folgenden Montagen

**- 27. MAI - 24. JUNI - 22. JULI**

in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr im Rathaus in Mühldorf a. Inn Sprechtag für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Bitte melden Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der Telefon-Nr. 08631/699-343 an. Bei der Anmeldung ist auch immer die Versicherungsnummer anzugeben.

Zu den Sprechtagen bitten wir Sie, Ihre Versicherungsunterlagen sowie Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Die Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte halten auch in Waldkraiburg ihre Rentensprechtag ab. Der nächste Sprechtag findet am Montag den

**15. JULI**

in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr statt. Bitte melden Sie sich baldmöglichst persönlich oder telefonisch in der Stadtverwaltung Waldkraiburg, unter der Telefon-Nr. 08638/959209 an.

### HAUSHALTSBEFRAGUNG IN BAYERN MIKROZENSUS 2002

#### 50.000 Haushalte werden befragt Aktuelle Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung werden auch heuer ab Mai rund 50.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten Interviewerinnen und Interviewern um Auskunft zum Mikrozensus gebeten. Mit dieser Erhebung werden wichtige Informationen über die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Bevölkerung gewonnen, die für die Arbeitsmarkt-, Familien- und Sozialpolitik von großer Bedeutung sind. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Ab Mitte Mai wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Mit dieser gesetzlich angeordneten Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, sind in Bayern rund 50.000 Haushalte in die Erhebung einbezogen. Bei knapp der Hälfte der mit Hilfe eines mathematisch-statistischen Zufallsauswahlverfahrens ermittelten Haushalte wird zusammen mit dem Mikrozensus zugleich auch die Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union durchgeführt. Das kostengünstige und nur relativ wenige Haushalte betreffende Stichprobenverfahren liefert repräsentative Ergebnisse über die Lebens- und Arbeitsbedingungen aller Bevölkerungsgruppen. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass sich auch alle ausgewählten Haushalte an der Erhebung beteiligen. Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber für den überwiegenden Teil der Fragen Auskunftspflicht vorgesehen. Alle Einzelangaben werden ohne Ausnahme geheim gehalten und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten schriftlich ankündigen und sich mit einem amtlichen Interviewausweis legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Neben dem persönlichen Interview besteht natürlich für jeden Haushalt auch die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Die Ergebnisse des Mikrozensus werden vom Landesamt regelmäßig veröffentlicht. Sie stehen nicht nur Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Medien, sondern auch allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

## GEMEINDE

# LOHKIRCHEN

<http://www.lohkirchen.de>

### AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 03.04.2002

#### Schulhaussanierung Lohkirchen:

##### a) Vergabe der Baumeisterarbeiten

Die Baumeisterarbeiten für die Generalsanierung des Schulhauses Lohkirchen wurden an die Firma Ehm aus Neumarkt-St. Veit als wirtschaftlichsten Anbieter vergeben.

##### b) Vergabe der Elektroarbeiten

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Elektroarbeiten an die Firma Alois Binsteiner aus Oberbergkirchen zu.

##### c) Vergabe der Arbeiten für Heizung/Sanitär

Die Arbeiten für Heizung und Sanitär wurden an die Firma Eibelsgruber Elektro GmbH vergeben.

### AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 17.04.2002

#### Anfrage wegen Bau einer Garage im Baugebiet Wotting II

Auf die Anfrage eines Bauherren, der ein Grundstück im Baugebiet Wotting II erworben hat, ob die Garage 1 bis 1,50 m nach Norden verschoben werden kann, gab es keine Bedenken. Der Bauherr reicht hierzu einen Bauantrag ein.

#### Kindergarten Lohkirchen:

##### Verdunklung des Turnraumes und Beschattung des Sandkastens

Der Gemeinderat stimmte der Verdunklung des Turnraumes zu. Für die Beschattung des Sandkastens soll ein Sonnenschirm erworben werden. Ein Eingang an der Westseite des Kindergartens wird nicht errichtet.

## Änderung der Restmüllabfuhr!

### 1. Mai

<u>Die Leerung vom:</u>		<u>erfolgt erst am:</u>	
Mittwoch,	01.05.02	Donnerstag,	02.05.02
Donnerstag,	02.05.02	Freitag,	03.05.02
Freitag,	03.05.02	Samstag,	04.05.02

### Christi Himmelfahrt

<u>Die Leerung vom:</u>		<u>erfolgt erst am:</u>	
Donnerstag,	09.05.02	Freitag,	10.05.02
Freitag,	10.05.02	Samstag,	11.05.02

### Pfingsten

<u>Die Leerung vom:</u>		<u>erfolgt erst am:</u>	
Pfingstmontg.	20.05.02	Dienstag,	21.05.02
Dienstag,	21.05.02	Mittwoch,	22.05.02
Mittwoch,	22.05.02	Donnerstag,	23.05.02
Donnerstag,	23.05.02	Freitag,	24.05.02
Freitag,	24.05.02	Samstag,	25.05.02

### Fronleichnam

<u>Die Leerung vom:</u>		<u>erfolgt erst am:</u>	
Donnerstag,	30.05.02	Freitag,	31.05.02
Freitag,	31.05.02	Samstag,	01.06.02



## Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Juni 2002“

## EIN FRÖHLICHER NACHMITTAG IM KINDERGARTEN

Der 14. April war im Gemeindekindergarten ein besonderes Datum. Unter dem Motto "Ein fröhlicher Nachmittag für Groß und Klein" organisierte das Kindergartenpersonal mit tatkräftiger Unterstützung aller Eltern diesen erlebnisreichen Tag.



Neben Spielen mit den Kindern war natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Kasperl war auch zu Besuch. Es wurde fleissig gebastelt und am Kinderlosstand herrschte reger Betrieb.

Der Höhepunkt des Nachmittages war der Luftballonwettbewerb. Die Preisverleihung hierzu findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Großer Dank gilt den zahlreichen Besuchern aus Lohkirchen und Umgebung, natürlich den Mitwirkenden und den Spendern.

## ELISABETH SPIRKL WURDE 80 JAHRE



Kürzlich konnte Elisabeth Spirk aus Grün ihren 80. Geburtstag feiern.

Für die Gemeinde Lohkirchen gratulierte Bürgermeister Konrad Sedlmeier und überbrachte im Namen der Gemeinde die besten Glückwünsche und einen Geschenkkorb.

## EHRUNG BEI DER VERSAMMLUNG DES BAUERNVERBANDES



Mit einem von Hand bemalten Holzsteller ehrten die Mitglieder ihren langjährigen Obmann beim Bayerischen Bauernverband, Josef Gruber, der 30 Jahre lang den Vorsitz in Lohkirchen geführt hat. Gruber gab in einer ausführlichen Rückschau Einblick in seine umfassende Tätigkeit.

Er erinnerte an die Gründung der Milcherzeugergemeinschaft und an den Versuch, über den "Verein benachteiligter Landwirte" die Gemarkung Lohkirchen ins förderungswürdige Gebiet zu integrieren. 2 Mal organisierte er Kreisbauertage in Lohkirchen. 1990 besuchte der damalige DBV-Präsident Konstantin Freiherr von Heereman den Ort, 1999 war es der BBV-Präsident von Schwaben, Leonhard Keller.

Es fanden informative Busfahrten statt, Gruber zeigte sich erfreut über die Beteiligung vieler Landwirte an der 1200-Jahr-Feier.

1948 gehörten 90 Betriebe zum Ortsverband, jetzt sind es noch 52 Höfe.

Gruber bescheinigte seinem Nachfolger Bartholomäus Heizinger durch dessen neue Ideen eine gute Weiterführung seiner Arbeit, die er ihm "mit gutem Gewissen anvertrauen könne". Heizinger dankte Josef Gruber für dessen großartigen, langjährigen Einsatz für die Belange der Landwirte.

Hinsichtlich der Frage nach Gründung einer Einkaufsgemeinschaft will man probeweise den Kauf von Silofolien, -Netzen und Sandsäcken gemeinsam tätigen, um so einen günstigeren Einkaufspreis für den Einzelnen zu erzielen.

Ein Aufruf von Bürgermeister Konrad Sedlmeier zur Nutzung des Angebotes, durch die Flurbereinigung günstige Landvermessungen, Grundstückstausche oder Grenzbegradigungen durchführen zu lassen, fand ebenso Gehör wie die Mahnung an die Bauern, nicht zu nahe an die Straßenränder zu ackern, da die Gemeinde in Zukunft die Landwirte für Schäden haftbar machen wird.

Zum Abschluss lud Heizinger noch zur Felderbegehung am 7. Juni mit Treffpunkt 7 Uhr am Dorfplatz ein. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

## PFARRGEMEINDERATSWAHL

Mit 279 Wählern in der Pfarrei Lohkirchen zeigte sich relativ großes Interesse daran, wer für die nächsten 4 Jahre die Geschicke der Pfarrgemeinde mitbestimmen wird. Bei einer Wahlbeteiligung von 60,39 Prozent und keiner ungültigen Stimmabgabe zeigte sich der bisherige Vorsitzende des PGR Simon Eder sehr zufrieden über die Resonanz.

Nach dem Ausscheiden von 7 bisherigen Mitgliedern des PGR stellten sich 5 "Neulinge" zur Wahl. Nach der Anzahl der Stimmen wurden folgende Personen direkt in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt: Philomena Hauser aus Bergham, Rosemarie Eder aus Wotting, Helene Obermaier aus Riedering, Simon Eder aus Brodfurth, Emmi Gillhuber aus Lohkirchen, Theresia Gaspar aus Stiebing, Johann Perseis aus Hilgersöd und Irmgard Koller aus Oberrott.

(Bericht: Edith Dillkofer)

## BÄRENMARKE-URKUNDEN ÜBERREICHT

Gleich 6 Landwirte aus dem Gemeindebereich von Lohkirchen erhielten die Bärenmarke-Urkunde für das Jahr 2000 für außerordentliche Milchqualität.

In einer Feierstunde überreichte Dr. Thomas Roth, der Werkleiter des Alpenmilch-Werkes Weiding die Urkunden und Plaketten an folgende Milcherzeuger: Johann Obermaier aus Grub, Josef Reindl aus Konrading, Josef Spirkel aus Grün, Bernhard Schneider aus Wotting, Rudolf Zürner aus Sametsham und bereits zum 21. Mal Josef Gruber aus Hötzing.

(Bericht: Edith Dillkofer)

## **GEMEINDE**

# **OBERBERGKIRCHEN**

<http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen>

## SCHÜLEREHRUNGEN BEI DER BÜRGERVERSAMMLUNG



Die Gemeinde konnte auch in diesem Jahr wieder zwei junge Oberbergkirchener Gemeindebürger ehren, die ihre Schul-, bzw. Berufsausbildung mit einer Eins vor dem Komma abgeschlossen haben.

Thomas Englmaier hat den Beruf eines Automobilmechanikers bei den Bayerischen Motorenwerken in München erlernt und seine Ausbildung mit einem Notendurchschnitt von 1,4 beendet. In der Firma war er unter 23 Lehrlingen Prüfungsbester und konnte die Lehrzeit somit um ein halbes Jahr auf drei Jahre verkürzen.

Daniela Haider hat mit einem Durchschnitt von 1,7 den qualifizierten Hauptschulabschluss geschafft. Mit einem weiteren Jahr will sie die mittlere Reife erreichen und anschließend eine Lehre als Hotelfachfrau beginnen.

Bürgermeister Englbrecht wünschte den Jugendlichen weiterhin recht viel Erfolg und überreichte im Namen der Gemeinde eine Urkunde und ein Geldgeschenk.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

## AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 21.03.2002

### Bauanträge

Dem Antrag über den Neubau einer Maschinenhalle in Perlesham 11 wurde zugestimmt.

Der Gemeinderat erteilte seine Zustimmung zum Abbruch des alten Stadels und zum Neubau einer Maschinenhalle in Perlesham 9.

Zustimmung fand der Antrag über den Einbau einer Ölheizungsanlage mit Edelstahl-Außenkamin in Pfafing 3.

### 1. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung vom 23.08.2001 - Änderung des Geltungsbereiches

Der Abwasserverein Irl e. V. baut derzeit eine Abwasserbeseitigungsanlage für die Ortsteile Irl, Vatersham und Holzhäuseln. Die Gemeinde hat hierfür Zuwendungen beantragt. Es ist möglich, die Zuwendungen an den Abwasserverein weiter zu leiten.

Diesbezüglich sind einige Satzungsänderungen bei der Entwässerungssatzung und bei der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung notwendig.

Es wurde nochmals eindeutig klar gestellt, dass die Gemeinde laut Satzung die Entwässerungsanlage für Oberbergkirchen mit den Ortsteilen Ort Oberbergkirchen, Am Hang und Aubenham betreibt und die Entwässerungsanlage Irl mittels des Abwasservereins Irl e. V. für Irl, Holzhäuseln und Vatersham.

Die Beitrags- und Gebührensatzung wurde dahingehend geändert, dass der Geltungsbereich Satzung auf die Ortsteile Ort Oberbergkirchen, Am Hang und Aubenham eingeschränkt wird. Die Beiträge und Gebühren für die Entwässerungsanlage Irl werden vom Abwasserverein Irl e. V. eingezogen bzw. erhoben.

### Nachwahl von Feldgeschworenen

Franz Weichselgartner, Peter Ottenloher jun. und Josef Breitenreicher wurden zu Feldgeschworenen für das Kollegium Irl gewählt.

### Buswartehäuschen in Oberbergkirchen

Hierzu wurde vor der Sitzung eine Ortsbesichtigung durchgeführt. Daraufhin hat der Gemeinderat beschlossen, dass das Dach des Bushäuschens nicht verlängert werden soll. Das Telefonhäuschen soll aus dem Bushäuschen versetzt werden. Der Bürgermeister soll wegen der Versetzung mit der Telekom Verbindung aufnehmen. Der Gemeinderat möchte aber nicht, dass das Telefonhäuschen ganz aus dem Ort verschwindet.

### Nochmaliger Zuschussantrag der KSK für die Restaurierung der Fahne

Der Gemeinderat stimmte jetzt zu, einen Zuschuss für die Restaurierung der Fahne zum 125jährigen Gründungsfest in Höhe von 500 € zu gewähren.

## AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 18.04.2002

### Bauanträge

Dem Bauantrag des Abwasservereins Irl e. V. über den Neubau einer Kläranlage wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### Abwasserbeseitigung der Ortsteile Irl, Vatersham und Holzhäuseln;

Informationen über den Zuwendungsbescheid (ZWB) des WWA Rosenheim und Erlass eines ZWB an den Abwasserverein Irl e. V. zur Weiterleitung der Zuwendungen

Der Gemeinderat nahm den Entwurf des ZWB an den Abwasserverein Irl e. V. zur Kenntnis über die Inanspruchnahme einer Zuwendung für die Abwasseranlage der Ortsteile Irl, Vatersham und Holzhäuseln. Dem Erlass des ZWB wurde zugestimmt.

### Freiwillige Feuerwehr Oberbergkirchen; Bestätigung des Ersten Kommandanten

Der Gemeinderat bestätigte als Ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen Herrn Christian Wittmann.

## DIE STRASSE IST KEIN SPIELPLATZ

Wie wir festgestellt haben, wird die Schloßgartenstraße in Oberbergkirchen mehr und mehr als Spielstraße genutzt.

Im Sinne der Sicherheit Ihrer Kinder und der sonstigen Verkehrsteilnehmer machen wir darauf aufmerksam, dass Sport- und Spielaktivitäten jeglicher Art nach StVO auf der Straße nicht zulässig sind.

Insbesondere ist die Schloßgartenstraße keine Rennstrecke für Bobby Cars oder sonstige fahrbare Untersätze.

Für Sport und Spiel stehen der Spielplatz sowie die gesamte Sportanlage in Aubenham zur Verfügung. Diese Anlagen sind für die Freizeitaktivitäten aus Steuergeldern der Gemeinde teuer erbaut worden!

Wir bitten Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder entsprechend anzuweisen und auf die Einhaltung zu achten.

Danke!

## FREMDMÜLLABLAGERUNG AN DER WERTSTOFFINSEL IN AUBENHAM

Die Gemeinde weist darauf hin, das Ablagern von Fremdmüll **in** und **neben** den Papier-, Glas- und Dosencontainern zu unterlassen. In diese Container gehört nur der Abfall, der da auch drauf steht.

Ansonsten werden die Behälter entfernt und es besteht dann **nicht** mehr die Möglichkeit, jederzeit auf die Container zuzugreifen.

## ÄUßERST KNAPP GESCHLAGEN

„Nahe dran“ am großen Erfolg waren in der abgelaufenen Saison die Schützen von Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen. Die Erste Herrenmannschaft kämpfte in der A-Klasse des Gaues Mühlendorf.

Dabei messen sich in jedem der Zehn Saisonkämpfe (5 Gegner, Heim- und Auswärtskampf) vier Schützen von denen jeder 40 Schuss macht.

Nach einer unglücklichen Auftaktniederlage gegen Annabrunn konnten in Folge acht Siege eingefahren werden. Darunter auch ein sehr starkes 1492 : 1486 gegen den Aufstiegsfavoriten Haigerloh.

Der 10. und letzte Wettkampf in Haigerloh musste also die Entscheidung über den begehrten 1. Platz bringen.

Nur der 1. Platz berechtigt zur Teilnahme um die Aufstiegsrelegation in die Gauklasse. In einem an Spannung kaum zu überbietenden Kampf entschied der letzte Schütze, Roland Sondermeier, über das Resultat. Für ein Unentschieden wären 382 Ringe notwendig gewesen, es wurden 381! Man verlor 1476 : 1477.

Somit musste sich die Mannschaft nach 10 Kämpfen mit 1600 Schuss um einen einzigen Ring dem Favoriten geschlagen geben!

Nichtsdestotrotz darf man über diese Saison sehr zufrieden sein, vor allem weil es gelang, das Niveau nochmals zu erhöhen und junge Schützen in die Mannschaft zu integrieren.



Das Bild zeigt: Roland Sondermeier, Markus Mayer, Christian Franke und Engelbert Gründl.

Desweiteren wurden in der Saison noch eingesetzt: Manuel Fischer, Josef Niederleitner sowie Anton Gründl. (Bericht und Foto: Engelbert Gründl)

## SPANFERKELESSEN DER JUNGEN UNION

Zum traditionellen Spanferkelessen konnte der Ortsvorsitzende der Jungen Union Anton Denk auch heuer wieder zahlreiche JU-Mitglieder mit Anhang begrüßen. Sein besonderer Dank galt den Mitgliedern, die aus Altersgründen aus der Jungen Union ausscheiden mussten.



Im Rahmen dieser Veranstaltung ehrte Anton Denk die Familie Georg Lantenhammer, die die JU Oberbergkirchen in den letzten Jahren tatkräftig unterstützt hat. Sie stellte zu Weinfesten und Discos nicht nur ihre Halle zur Verfügung, sondern erklärte sich immer bereit, den JU-Lern zu helfen, wenn Not am Mann war. Stellvertretend nahm Christine Lantenhammer mit ihrem Alex eine Urkunde entgegen, womit Anton Denk nochmals seinen Dank im Namen der JU Oberbergkirchen zum Ausdruck brachte.

(Bericht und Foto: Georg Meindl)

## EHRUNG BEIM SPORTVEREIN BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Jahreshauptversammlung des SV 66 Oberbergkirchen wurde erstmals vom neuen Vorstand Hans Hampel im Sportheim in Aubenham geleitet.

Dabei konnte die Vorstandschaft eine überaus erfolgreiche Bilanz vorlegen. 676 Mitglieder gehören den verschiedenen Abteilungen des SVO an. Besonders erfreulich ist die Nachwuchsarbeit. Hierfür wird von den vielen ehrenamtlich tätigen Übungsleitern ein enormer Arbeitsaufwand geleistet. Die vergütete Aufwandsentschädigung stellen diese dem Verein zur Verfügung. So konnte der neue Kassier Ernst Gossert auch auf eine gesunde finanzielle Situation im Sportverein verweisen.



Am Schluss der Versammlung erhielten 3 Mitglieder aus den Händen von Hans Hampel die Urkunde und Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft. Geehrt wurden Arnold Forsthuber, Josef Geisberger sowie Josef Schattenkirchner. Auch Bürgermeister Josef Englbrecht gratulierte dazu herzlich.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## NEUWAHL BEI DEN MUSIKFREUNDEN

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Musikfreunde - Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg e. V. konnte der 1. Vorstand Gideon Seefelder neben Bürgermeister Englbrecht auch den 1. Vorstand der Oberbergkirchener Musikanten Hans Stadler begrüßen. Er bedauerte aber, dass kein Zangberger den Weg nach Oberbergkirchen gefunden hatte.

Nach dem Bericht des Vorstandes, dem Kassenbericht sowie dem Bericht der Kassenprüfer konnte die Vorstandschaft entlastet werden. Anschließend wurde die Vorstandschaft neu gewählt. Elisabeth Brenninger wurde zum 1. Vorstand und Sabine Federmann zum 2. Vorstand gewählt. Larissa Weiss wurde als Kassier bestätigt. Das Amt des Schriftführers wurde auf Elisabeth Wimmer übertragen. Die Kasse wird künftig von Rosemarie Senff und Hans Federmann geprüft. Die Geschäftsführung übernimmt wieder Anita Krägeloh. Mit dem Wunsch auf gute Zusammenarbeit wurde die Jahreshauptversammlung beendet. (Bericht: Elisabeth Brenninger)

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FFW IRL

Erster Vorstand Peter Ottenloher (Wirt) konnte bei der sehr gut besuchten Versammlung im Gasthaus Ottenloher neben einer Reihe von Gästen und Ehrenmitgliedern auch einige Ehrengäste begrüßen.

Nach dem Gedenken an die 4 verstorbenen Mitglieder verlas Schriftführer Georg Lantenhammer das Protokoll. Danach ging Peter Ottenloher in seinem Rückblick auf das vergangene Jahr ein. Dabei wurde klar, dass die Feuerwehr mit ihren Aktivitäten ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde war und ist.

Die Aufstellung der Einsätze im Jahr 2001 zeigte die verantwortungsvolle Seite der Feuerwehr. 13 Einsätze waren zu verzeichnen.

Georg Unterreithmeier berichtete von mehreren angesetzten Übungen mit einer geringen Beteiligung. Er forderte die Kameraden auf, zu den Übungen wieder zahlreicher zu erscheinen.

Der Jugendwart konnte von einer sehr eifrigen Jugendmannschaft berichten. Es wurden zahlreiche Übungen absolviert, Suchwanderungen durchgeführt und man war auch bei verschiedenen Veranstaltungen im FAZ dabei. 2002 soll das bayerische und das deutsche Leistungsabzeichen mit Wissenstest abgelegt werden.

Andreas Hötzingler zeigte sich mit dem Fleiß und der Geschicklichkeit seiner Truppe sehr zufrieden und wies auf die Bedeutung des Atemschutzes bei der "Elitetruppe" der FFW hin. Die Einsatzbereitschaft zeigte sich durch die 16 durchgeführten Übungen.

Der Kassenbericht von Anton Lehner schloss mit einem kleinen Minus ab. Durch Rücklagen ist die Finanzlage aber gesichert. Nach Bestätigung der ordnungsgemäßen Kassenführung durch Franz Greimel sen. und Bernhard Laumer wurde der Vorstandschaft Entlastung erteilt.

Bürgermeister Josef Englbrecht dankte im Namen der Gemeinde für die Bereitschaft, die Zeit und die Begeisterung, mit der die Feuerwehr ihre Arbeit für die Allgemeinheit verrichtet. Die vielen Stunden, die sie geleistet hat, sind unbezahlbar.

KBI Anton Wimbauer und KBM Siegfried Mailhammer fanden ebenfalls lobende Worte für die Feuerwehrler. Einen ausführlichen Bericht gab Festleiter Peter Ottenloher (Kramer) über die Vorbereitung und Durchführung des 125jährigen Gründungsfestes vom 12. bis 15. September 2002. Er bat alle Mitglieder, sich an den Vorbereitungen tatkräftig zu beteiligen.

Bei Wünsche und Anträge wurde der neue Beitrag auf 6 Euro festgelegt.

Mit dem Wunsch, dass das Fest des 125jährigen Bestehens der Wehr in diesem Jahr ein voller Erfolg wird, schloss Vorstand Peter Ottenloher die Versammlung.

(Bericht: Franz Maier)

## MANUEL FISCHER RÄUMTE AB



Mit einer Siegerehrung und Pokalverleihung beendete der Schützenverein Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen Ende März seine Schießsaison. Nach dem gemeinsamen Schützenessen begrüßte Schützenmeister Josef Mayer alle Schützinnen und Schützen und besonders auch die zahlreichen Jungschützen und Schüler. Die Schützen befinden sich im Aufwärtstrend und erzielten wieder sehr gute Ergebnisse. Als Vertreter der Nachwuchsliga im Schützengau gab Markus Mayer einen kurzen Bericht. Der Oberbergkirchner Nachwuchs konnte praktisch alle Wettkämpfe für sich entscheiden.

Auszug aus der Siegerliste der Vereinsmeisterschaften 2002:

<u>Gruppe A</u>	<u>Gruppe B</u>	<u>Gruppe C</u>
1. Sondermeier Roland	Stifter Helmut	Aigner Josef
2. Franke Christian	Gottbrecht Herm.	Lanzinger Rudolf
3. Gründl Engelbert	Mayer Josef	Mayerhofer Franz
<u>Damen</u>	<u>Schüler</u>	<u>Jugend</u>
1. Gründl Monika	Hausberger Thomas	Fischer Manuel
2. Reichl Lotte	Franke Andi	Mayer Markus
3. Hausberger Rosi	Land Michael	Gottbrecht Franz



Erstmals in dieser Saison bezog sich der Titel des Vereinsmeisters nicht nur auf die Vereinsmeisterschaftsergebnisse, sondern auch auf die Ergebnisse der Gaurundenwettkämpfe. Als **Vereinsmeister** ging mit klarem Vorsprung **Manuel Fischer** vor Roland Sondermaier und Markus Mayer hervor.

Den Wettkampf um den **Jugendwanderpokal** konnte **Markus Mayer** für sich entscheiden.

Der **Damenwanderpokal** ging an **Gisela Radlbrunner**.

Die von Franz Mayerhofer anlässlich seines 50. Geburtstages gestiftete Schützenscheibe wurde während der Saison ausgeschossen. Er übergab die Scheibe an Manuel Fischer, der mit einem 10,4 Teiler unangefochtener Sieger war.

Schützenmeister Mayer bedankte sich abschließend noch bei den Kuchenspenderrinnen und bei Berta und Anton Hausberger, die sich während der ganzen Schießsaison um das leibliche Wohl der Schützen sowie um die Pflege des Schützenheims sorgten.

(Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FFW OBERBERGKIRCHEN

Zur Jahreshauptversammlung hatte die FFW Oberbergkirchen in das Schützenheim Meisterwirt eingeladen. Neben der großen Anzahl von Mitgliedern konnte der 1. Vorsitzende Alois Binstener Ehrenvorstand und 2. Bürgermeister Michael Thaller und KBM Siegfried Mailhammer willkommen heißen.

Nach der Begrüßung gedachte man der 4 im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Schriftführer Josef Windorfer verlas anschließend das Protokoll der letzten JHV.

Im Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden nahm das 125jährige Gründungsfest neben vielen anderen Terminen einen breiten Raum ein, wobei er nochmals seinen Dank an die Vereinsmitglieder, Dorfbewohner und den Festausschuss aussprach.

1. Kommandant Christian Wittmann berichtete neben einigen Einsätzen von einer großen Zahl von Übungen und vielen freiwillig geleisteten Stunden.

Jugendwart Klaus Wittmann konnte auf eine große Anzahl der Aktivitäten der Jugendfeuerwehr verweisen.

Über einen sehr soliden Kassenstand wusste Kassier Paul Thaler zu berichten. Die Kassenprüfer Adolf Sollinger und Thomas Fraundienst bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und die Versammlung erteilte der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung.

Bevor der 2. Bürgermeister die Leitung der Neuwahlen übernahm, bedankte er sich bei der Vorstandschaft im Namen der Gemeinde für die viele geleistete Arbeit.

Bei den Neuwahlen erklärte sich Christian Wittmann nach längerer Diskussion zur Wiederwahl bereit. Er erhielt einen großen Vertrauensbeweis und nahm die Wahl an. Ebenso wurden in ihren Ämtern als Kassier Paul Thaler, als Schriftführer Josef Windorfer und als Fähnrich Erich Schaumeier bestätigt. Als Beisitzer wurden Alois Eberl jun. und Gerhard Schenk gewählt. Das Amt der Kassenprüfer wurde an Thomas Fraundienst und Alfons Hoferer übergeben.

Der Wahlleiter Michael Thaller gratulierte der neuen Vorstandschaft und wünschte eine gute Zusammenarbeit.

Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Johann Niedermeier und Adolf Sollinger überreichte der Vorsitzende Alois Binstener zum Dank für ihre geleistete Arbeit ein Geschenk.

Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 10 Euro fest gesetzt. Abschließend überbrachte KBM Siegfried Mailhammer in seinen Grußworten den Dank der Kreisbrandinspektion für die vielen Übungsstunden, um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten und wünschte der neu gewählten Vorstandschaft eine erfolgreiche Arbeit.

(Bericht: Alois Binstener)

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER KSK

Vorstand Franz Kriegl begrüßte die Mitglieder der KSK im Pfarrheim.

In einer Gedenkminute wurde der verstorbenen Kameraden des vergangenen Jahres Michael Schiller, Josef Koller und Konrad Obermaier gedacht.

Im abgelaufenen Vereinsjahr trat der Verein mit vielen eigenen Veranstaltungen oder Beteiligung bei verschiedenen Festen in Erscheinung. Höhepunkte waren das Dorffest der Ortsvereine, die Teilnahme am Starkbierfest und an Geburtstagsfeiern von Vereinsmitgliedern und die gut besuchte Christbaumversteigerung. Die Entsendung von Fahnenabordnungen bei kirchlichen und anderen Anlässen zeugt von der Notwendigkeit der KSK im Gemeindeleben. Auch an Gründungsfesten wurde teilgenommen und die Kreisversammlung, die im vergangenen Jahr in Oberbergkirchen statt fand, wurde organisiert. Kriegl bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern, die an der Kriegsgräberfahrt nach Ungarn teilnahmen.

Reservistenbetreuer Michael Hausperger berichtete über verschiedene Veranstaltungen.

Hermann Hering konnte voller Stolz vom Turniersieg beim Hallenfußballturnier berichten.

Dem ausführlichen Kassenbericht von Erich Marx war eine gute Finanzlage zu entnehmen. Marx erinnerte aber daran, dass mit dem diesjährigen Gründungsfest mit Fahnenrenovierung noch hohe Ausgaben zu erwarten sind.

Der Vorstand gab nun einen ausführlichen Bericht über die Vorbereitungen zum 125jährigen Gründungsfest am 28. Juli 2002. Für die Fahnenrenovierung sollen Spenden gesammelt werden. Die Gemeinde spendet 500 Euro. Er gab bekannt, dass bereits einige Festausschusssitzungen durchgeführt wurden.

Die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge ergab vergangenes Jahr 560 Euro. Beim diesjährigen Dorffest ist von der KSK ein Getreidedreschen geplant.

Höhepunkt des Abends war ein Dia-Vortrag über das 100jährige Gründungsfest von 1977. Er wurde von Vereinsmitglied Josef Weyerer zur Verfügung gestellt.

Nach Bekanntgabe der Veranstaltungen und des Programmes für das kommende Jahr bedankte sich Vorstand Franz Kriegl bei allen Mitgliedern, besonders bei der Vorstandschaft und dem Festausschuss.

(Bericht: Franz Maier)

## EHRUNG BEIM ZIEGELWERK IN AUBENHAM

Betriebsehrungen sind beim Ziegelwerk Holzner in Aubenham schon an der Tagesordnung. Ehrungen für 30- und 40jährige Betriebszugehörigkeit sind nicht selten. Das zeigt, dass die Betriebstreue noch was gilt.



Adam Holzner bedankte sich beim Betriebsessen im "Fohlenhof" in Ampfing bei Franz Obermeier und bei Franz Bögl für die 10jährige Betriebstreue und hoffte auf weitere gute Zusammenarbeit.

(Bericht und Foto: Franz Maier)



## **Abgabetermin**

für das Mitteilungsblatt

*„Juni 2002“*

## OBERBERGKIRCHEN IM JAHRE 1701 DER HOFMARKSHERR VERPACHTET DIE TAFERNE

### Ein Fraunberger wird Hofmarksherr

1688 hatte Carl Anton Franz Freiherr von und zu Alt-fraunberg auf Riding (Riding liegt im Lkr. Erding) die Erbin von Schloß und Hofmark Oberbergkirchen, Maria Franziska Freifrau von Fräncking, geehelicht. Damit wurde der Fraunberger Besitzer der Hofmark Oberbergkirchen.

Schon am 19. August 1688 verstiftete (verpachtete) Carl Anton Franz Freiherr von und zu Altenfraunberg auf Riding und Oberbergkirchen dem Bauern Jakob Praunroth die Webersölde zu Oberbergkirchen leibgedingsweise um 7 Gulden jährlichem Zins und weiterer Dienste.

1693 wurde "Oberpergkhürchen" als eine geschlossene Hofmark des Herrn Carl Anthoni Franz Freiherrn von Fraunberg beschrieben, die ihm eigentümlich gehörte, also kein Lehen eines Fürsten war. Das Schloß war gemauert (seit 1810 die Hsnr. 3). Zur Hofmark gehörten ein Hofbau (= Oberbauerngut), die Taferne, das Amtmannhaus, die Schmiede, der Bader, der Krammer, der Metzger, der Mesner (Schullehrersölde), die Brandsölde, der Binder, das Kastenhaus, der Bachweber, der Brotmann, der Sattler, der Wagner, der Karrer, der Schuster, der Bader im Thal, der Sölnhammer und der Abdecker.

### Pächterwechsel auf der Taferne

Am 18. Juli 1701 wurden beim Pächterwechsel auf der Taferne zu Oberbergkirchen drei Urkunden ausgestellt. Andre Habermair, der seit dem 14. Juni 1670 die Taferne bewirtschaftet hatte, verkaufte mit grundherrlicher Genehmigung des Reichsfreiherrn sein Leibrecht auf der Hofmarkstaferne und das Erbrecht auf dem Oberbauerngut zu Oberbergkirchen an Gregor Wimmer, der bisher Bräumeister der freiherrlichen Viereck'schen Hofmark Gerzen/Vils (Lkr. Landshut) war. Beide Anwesen - Taferne wie Oberbauernhof - waren Eigentum des Carl Anton Franz Reichsfreiherr von und zu Altenfraunberg, Herr auf Oberbergkirchen, des Hl. Römischen Reichs Erbritter, bayerischer Kämmerer und Kornett (= Fähnrich bei der Kavallerie). Der Hofmarksherr verlieh nun am 18. Juli 1701 dem angehenden Hofmarkswirt Gregor Wimmer die Taferne leibgedingsweise und den Oberbauernhof mit Erbrecht.

Gregor Wimmer konnte nun sein "Leibslebenlang" die Taferne mit allen "Ein- und Zuegehörungen ... besitzen, nuzen, (ge)nissen, fengen und gebrauchen", mußte die Stift (Pacht) reichen und die Taferne baulich erhalten. Er war verpflichtet, zu "yeder Zeit notdürfftiglich mit Getranckh als Wein, Weiß- und Praunprier, Möth und Prandtwein ... der Herrschaft schuldig zu geben sambt Brodt unnd Speiß, auch Fueeder, Heu, Streu und was sonsten zur Würthschaft gehört". Er durfte von der Taferne und den Grundstücken nichts verkommen lassen, verkaufen, vertauschen, teilen, schmälern oder entziehen.

Er hatte um Michaeli in eigener Person das Stiftdgeld von 28 Gulden 31 Kreuzer und 2 Metzen Hafer der Herrschaft zu bringen, einen Windhund für die herrschaftliche Jagd auf Füchse und Hasen zu halten, für jede in der Taferne ausgerichteten Hochzeit 1 Gulden 30 Kreuzer zu reichen und jährlich 4 Pfund Fleisch nach Belieben der Herrschaft zu geben. Weitere Reichnisse bestanden aus 2 Viertel Prandtwein zur Stiftzeit, jährlich 4 Copaun (Masthähne) und 14 Hähne am Tag des St. Johannes des Täufers. Das einzige Scharwerk bestand aus der Teilnahme an der Fuchs- und Hasenjagd als Treiber. Im Leibgedingsbrief vom 18. Juli werden auch die "Khuglstatt" (Kegelbahn), der Tanzboden und ein mit Bretter eingefaßter Garten genannt. Der Garten und die Kegelbahn befanden sich auf einem Grundstück, das schon zum Oberbauerngut gehörte.

### Das Grabmal der freiherrlichen Eheleute

Ein mit Allianzwappen reich umrahmter Epitaph befindet sich in der Pfarrkirche beim südlichen Chorgestühl. Er ist dem Reichsfreiherrn Karl Anton Franz von und zu Alten-Fraunberg (+ 1743) und seiner Gemahlin Maria Francisca (+ 1714) einer geborenen Freiin von Altenfräncking gewidmet. Beide dürften in einer einfachen Gruft beim Volksaltar bestattet sein.

Die Inschrift lautet:

Hier ruht in Gott der hoch- und wohlgeborne Karl Antoni Franz Reichsfreiherr von und zu Alten-Fraunberg, des hl. Römischen Reichs Erbritter etc. Seiner churfürstlichen Durchlaucht in Bayern Kämmerer, den 29. Juli 1743 im 83. und seine Gemahlin Maria Franziska geborne Freiin von Altenfräncking den 7. Mai 1715 im 44. Jahresalter selig entschlafen.

Darunter befindet sich der Vers:

Hochadeliges Ehepaar!

Hast einundzwanzig Kinder zeugt  
ein dir gleich edle Schar.

So muss dein Nam unsterblich sein  
im Himmel und auf Erden,  
wenn deine Kinder nur allein  
sich nie vergessen werden.

In dero Herz wird nimmermehr  
sein Nam, dein Stamm absterben  
Gott lass uns all zur grössten Ehr  
das himmlisch Reich erwerben. Amen!

Darunter befinden sich zwei farbige Wappen der Fraunberger und Fränckinger und beidseits des Gedenksteins sind auf Holzrahmen 8 verschiedene Verwandtschaftswappen angebracht.

Nach dem Tod des Carl Anton Franz Freiherrn von und zu Fraunberg verkauften 1743 die Erben Schloß und Hofmark Oberbergkirchen.

(Bericht: Meinrad Schroll, Mühldorf)

# SCHÖNBERG

<http://www.gemeinde-schoenberg.de>

## NEUE ÖFFNUNGSZEITEN VOM WERTSTOFFHOF

Recyclinghof - Öffnungszeit:

Wie bisher am Dienstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Freitag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr während des ganzen Jahres. Neu ab Mai 2002 während der Sommermonate (April bis Oktober) zusätzlich jeden **letzten** Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

## FEUERWEHR GING INS WEISERT



Die Vorstandschaft der Schönberger Feuerwehr rückte geschlossen aus, um ihrem zweiten Kommandanten Franz Lohr zur Geburt seines Sohnes Franz Xaver zu gratulieren. Das Löschfahrzeug mit Blaulicht hatte einen mehreren Meter langen Weisertwecken und einen Sportkinderwagen im Schlepptau. Vorstand Franz Aimer und Kommandant Albert Gebler sprachen Mutter und Vater des jungen Feuerwehrmannes die besten Glückwünsche aus. Bei der anschließenden Feier im neuen Einfamilienhaus des jungen Paares spielte Hans Deinböck auf, sodass bei einer deftigen Brotzeit bald frohe Stimmung herrschte.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## BÜRGERMEISTER LANTENHAMMER BEDANKT SICH



Bürgermeister Alfred Lantenhhammer hatte die Kandidaten und Helfer beider Listen, die ihn bei der Gemeinderatswahl unterstützten eingeladen, um ihnen für dies zu danken. In seiner Ansprache zeigte er sich zufrieden über den Ausgang der Wahl, die mit über 90 Prozent die höchste Beteiligung im Landkreis brachte. Dies war der Beweis, dass die Bevölkerung regen Anteil am Geschehen in der Gemeinde nimmt. Zufrieden zeigte er sich auch, dass alle vier Listen im neuen Gemeinderat vertreten sind, sodass die Meinungsvielfalt gewährleistet ist.

CSU-Vorsitzender Franz Hanika und die beiden wieder gewählten Gemeinderäte der Aspertschamer Liste Johann Moosner und Georg Maier waren zufrieden über den Ausgang der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl.

Zum Abschluss stellten sich die gewählten Kandidaten, 2. Bürgermeister Walter Bichlmaier und die neu gewählten Gemeinderäte Franz Esterl, Max Schnablinger und Josef Gebler vor.

In fröhlicher Runde wurde die Gemeinsamkeit gefeiert. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## FRÜHJAHRSVERSAMMLUNG DER JOHANNESSCHÜTZEN

Wie wichtig Vereine für das gesellschaftliche Leben in einem Ort sind, haben die Johannesschützen wieder in eindrucksvoller Weise unter Beweis gestellt. Dies zeigte der umfassende Tätigkeitsbericht, den Schützenmeister Reinhard Winterer gab. In seiner Rückschau verwies er auf die zahlreichen Aktivitäten der Schützen sowie auf die gesellschaftlichen und sportlichen Veranstaltungen.

Dem Verein gehören derzeit 82 Mitglieder an, davon 30 Jungschützen. Zufrieden zeigte sich Schützenmeister Winterer über die 14 abgehaltenen Schießabende und über die weiteren Veranstaltungen. Für das kommende Jahr wünschte er sich gute Zusammenarbeit und Vereinstreue.

Der Kassenbericht von Georg Maier schloss mit einem geringen Minus ab. Von den Kassenprüfern wurde einwandfreie Arbeit bescheinigt.

Eine positive Bilanz zog Josef Eberl jun. hinsichtlich der sportlichen Erfolge. Die Mannschaft mit Josef Eberl, Gabi Deinböck, Reinhard Winterer, Lorenz Bauer und Alfred Lantenhammer belegt derzeit in der höchsten Gauklasse den 2. Platz.

Vereinsmeister in der Gruppe A Luftgewehr wurde Georg Berndl jun. mit gesamt 925 Ringen vor Matthias Maier (865), Georg Meindl (864) und Andreas Hanika (579). In der Gruppe B siegte Rudi Wündisch (818) vor Martina Moosner (720), Anton Denk (698) und Georg Maier (679). In der Gaurunde wurde Josef Eberl jun. (3821) vor Gabi Deinböck (3712), Reinhard Winterer (3661) und Lorenz Bauer 3611 Gruppensieger. Den 1. Platz in der Klasse AH errang Josef Berndl (413) vor Josef Eberl sen. (365), Georg Berndl (347) und Franz Hanika (322). In der Gruppe Pistole siegte Simon Feuchtgruber mit 458 Ringen vor Josef Eberl jun. (446), Josef Eberl sen. (377) und Alfred Lantenhammer (192). In der Jugendklasse belegte Jürgen Liebl mit 348 Ringen den 1. Platz vor Elisabeth Reiter (233), Rainer Liebl (225) und Bernhard Gebler (216).

Den Jubiläumspokal gewann Martin Sickinger mit einem 12,3 T, den Gedächtnispokal sicherte sich Josef Eberl jun. mit einem 47,8 T und beim Jugendpokal war Daniel Lanzinger mit einem 109 T erfolgreich.

An Terminen nannte Vorstand Anton Denk das Stock- und Fußballturnier sowie mehrere Gründungs- und Vereinsfeste.

Zum Schluss der Veranstaltung zeigte Reiseleiter Dieter Spielmann aus Ampfing Dias vom Winzerfest an der Mosel, wo heuer der Vereinsausflug der Johannesschützen für drei Tage, vom 30.08. bis 01.09. hinführt.

(Bericht: Franz Maier)

## **MANNSCHAFTSMEISTERSCHIEßEN IM STOCKSCHIEßEN**

Zur Dorfmeisterschaft im Stockschießen waren die Mannschaften der Ortsvereine geladen. Auf den Asphaltbahnen in Eschlbach stellten sich zehn Moarschaften dem Wettkampf um den Wanderpokal der Gemeinde. Das Turnier war von Abteilungsleiter Josef Bock und Schiedsrichter Michael Moosner hervorragend organisiert und zeigte bei kaltem Wetter guten Sport.

In der Vormittagsgruppe gab es beim Wettkampf der fünf Mannschaften ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen. Nur durch den besseren Teiler sicherte sich der Stammtisch Kai den Sieg vor der punktgleichen Mannschaft der Aspertsamer Feuerwehr. Auf den Plätzen folgten der Bauernverband, die Landjugend und der Gemeinderat. In der Nachmittagsgruppe erwies sich der Sportverein ohne Spielverlust als souveräner Sieger, gefolgt von den Mannschaften der KSK, des Gartenbau- und Imkervereins, der Feuerwehr Schönberg und der Johannesschützen. Die Profis des Sportvereins trumpten auch im Finale gegen den Stammtisch Kai auf. Mit 20:10 und 26:0 holten sie sich zum zweiten Mal den Wanderpokal. Das Endspiel stand unter der neutralen Leitung von Schiedsrichter Hans Heiziger aus Neumarkt-St. Veit.



Zur Siegerehrung im Sportheim der Stockschützen begrüßte SV-Vorstand Max Schnablinger unter den Schützen besonders Bürgermeister Alfred Lantenhammer sowie Gemeinderatsmitglieder und Vereinsvorstände. Er dankte den Teilnehmern für die fairen Wettkämpfe und die gebotenen sportlichen Leistungen. Aus der Hand des Vorstandes erhielten alle Mannschaftsführer Pokale überreicht.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## **AUF DEN SPUREN DES FRANZISKUS VON ASSISI**

Auf diese Spuren führte Pfarrer Paul Janßen in einem Vortrag die zahlreichen Zuhörer im Pfarrheim. Mit zwei Mitbrüdern hatte er sich im vergangenen Sommer per Fahrrad auf den Weg nach Süditalien begeben. Mit Lichtbildern vermittelte er Eindrücke von der Reise über Ferrara und Umbrien bis nach Assisi, der mittelalterlichen Stadt mit der großartigen Basilika. Das Gotteshaus, welches beim Erdbeben vor fünf Jahren schwer beschädigt wurde, ist zum großen Teil wieder aufgebaut.

Der Referent verstand es, das Leben des Heiligen in leicht verständlicher Form darzustellen. Aus einer reichen Tuchhändlerfamilie stammend, gerät er als Kämpfer für seine Heimatstadt in Gefangenschaft und führt nach seiner Heimkehr ein frohes Leben. Die Begegnung mit einem Aussätzigen bringt den Wandel in seinem Dasein. Er baut die Kirchen San Damiano, San Pietro und Portiunkula auf. Gegen den Willen des Vaters will er nur noch nach dem Evangelium leben. Nachdem sich ihm einige Brüder angeschlossen hatten, erreicht er die Anerkennung der Ordensregel durch den Papst. 15 Jahre später gehören bereits 5000 Brüder dem Orden an, der sich auch in anderen Ländern ausbreitet. 1224 empfängt er während eines Fastens auf dem Berg La Verna die Wundmale. Als sich sein Gesundheitszustand verschlechtert, dichtet der begabte Sänger den Sonnengesang. 1 Jahr später stirbt er und wird in San Damiano beigesetzt. Nur 2 Jahre später wird der Ordensgründer durch Papst Gregor IX heilig gesprochen. Das Bild des bedeutenden Kirchenlehrers wusste Pfarrer Paul Janßen mit Legenden um den Heiligen abzurunden.

(Bericht: Helmut Rasch)

## VERSAMMLUNG DER IMKER

Zur Frühjahrsversammlung des Imkervereins trafen sich die Mitglieder im Gasthaus Esterl. Vorstand Josef Huber gab nach der Begrüßung einen Überblick über die Vereinstätigkeit in den letzten Monaten. Schatzmeister Hubert Lohr erläuterte die Jahresrechnung, die eine erfreuliche Bilanz aufwies. Nachdem August Spirkel eine einwandfreie Buchführung bestätigt hatte, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Die größte Sorge der Imker, erklärte Vorstand Huber, sei die Bekämpfung der Varoamilbe. In letzter Zeit hat sich gezeigt, dass es bereits resistente Stämme der Milbe gibt, die auf die bisher angewandten Mittel nicht mehr ansprechen. In seinen Ausführungen stellte der Vorstand die Mittel Perizin, Baywarol, Bienenwohl, Ameisensäure und Oxalsäure vor und erläuterte Vor- und Nachteile bei der Bekämpfung. Die Imker werden sich in der kommenden Zeit darauf einstellen müssen, nicht nur ein Mittel zu verwenden.



Zum Abschluss der Versammlung wurden drei langjährige Mitglieder des Vereins geehrt. Mit Wachskerzen beschenkt wurden die Ehrenmitglieder August Spirkel, Otto Senftl und Jakob Zeiler.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## ROSA PETERATZINGER WURDE 90 JAHRE



Zu einer Familienfeier besonderer Art wurde der 90. Geburtstag von Rosa Peteratzinger aus Oberweinbach.

Zu den Gratulanten zählten auch die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Walter Bichlmaier. Im Namen der Gemeinde überbrachten sie der Jubilarin einen Geschenkkorb.

Ihr treues Mitglied ehrten für die Frauengemeinschaft Marianne Loipfinger und Agnes Bichlmaier.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## FESTABSCHLUSS DER KSK

Mit der 19. Sitzung des Festausschusses schloss die KSK ihr 90jähriges Gründungsfest ab. Vorstand Josef Gebler begrüßte dazu beim Kreuzerwirt in Mettenheim die Mitglieder des Gremiums mit dem Schirmherrn Alfred Lantenhammer an der Spitze sowie den Vorstand des Patenvereins Wurmsham Anton Kiermeier.



Noch einmal ließ Josef Gebler vor den Mitgliedern des Festausschusses, der die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr vorbereitete, organisierte und durchführte, die Ereignisse Revue passieren. Geprägt war das Festjahr durch das "Öffentliche Gelöbnis" der Rekruten aus der Garnison Kirchheim und durch das Benefizkonzert zu Gunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Höhepunkt der Feierlichkeiten bildete der Festgottesdienst mit Fahnen- und Bänderweihe. Dass alle Veranstaltungen reibungslos und erfolgreich durchgeführt werden konnten, lag an der harmonischen Zusammenarbeit aller Ortsvereine, welche die KSK unterstützten und an dem Eifer der zahlreichen Helfer und Mitarbeiter. Lob und Anerkennung zollte der Vorstand allen Mitgliedern des Festausschusses, die sich die vielfältigen Aufgaben aufteilten und damit das Fest zu einem besonderen Ereignis in der Geschichte des Dorfes gestalteten.

Bei einem gemeinsamen Mahl klang die letzte Zusammenkunft des Festausschusses aus, wobei in gemütlicher Runde viele Begebenheiten in Erinnerung gerufen wurden.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## JAHRESVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT ASPERTSHAM

Zur gut besuchten Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Aspertsham begrüßte Vorstand Johann Moosner unter den Besuchern besonders die Jagdpächter Josef Denk, Anton Berndl und Dr. Hans Göttinger.

Nach dem Bericht über das abgelaufene Jagdjahr, das ohne besondere Vorkommnisse war, stellte Kassier Gerhard Moosner eine erfreuliche Finanzlage vor. Aufgrund der einwandfreien Buchführung, welche die Prüfer Georg Maier und Franz Hanika bestätigten, wurde die Vorstandschaft entlastet.

Auf Vorschlag der Vorstandschaft beschloss die Versammlung einstimmig, die Pachteinahmen der Rücklage zuzuführen. Das im vergangenen Jahr gekaufte Mulchgerät kam in der letzten Saison auf rund 90 ha Fläche zum Einsatz. Um die laufenden Reparaturen decken zu können, soll nunmehr ein Unkostenbeitrag von 3 Euro je Hektar erhoben werden. Für Pachtflächen von Jagdgenossen im Jagdgebiet beträgt der Beitrag 9 Euro. Auf anderweitigen Flächen kommt das Gerät nicht zum Einsatz.

Reparaturen waren auch an weiteren Maschinen der Genossenschaft notwendig. Der Holzspalter erhielt eine Zweihebelbedienung und am Buschhacker waren die Schutzvorrichtungen anzubringen. Die beiden Jagdgenossenschaften Aspertsham und Schönberg stellten auch heuer wieder einen Container zur Entsorgung von Siloplanen auf.

Für alle Jagdpächter richtete Dr. Hans Göttinger ein Grußwort an die Genossen. Er berichtete, dass der Abschussplan voll erfüllt wurde und 6 Füchse im Revier erlegt werden konnten. Dank brachte er für das gute Einvernehmen zum Ausdruck. Da vor kurzem im Aspertshamer Holz 2 gerissene Rehe gefunden wurden, bat er, ein Augenmerk auf Hunde zu legen.

Mit dem Dank an die Pächter für die harmonische Zusammenarbeit und das Jagdessen schloss Vorstand Johann Moosner die Versammlung.

(Bericht: Helmut Rasch)

Als Vertreter der Stadt zeigte sich 2. Bürgermeister Lorenz Wastlhuber erfreut über den Eifer der Jugendlichen, die unter dem Motto "Komm mit mir in eine andere Welt - Märchen, Mythen und Sagen" ihre Ideen und Vorstellungen bildlich darstellten. Die Arbeiten waren in der Stadtbücherei der Öffentlichkeit zugänglich. Der Referent erinnerte daran, dass Märchen, Mythen und Sagen zu allen Zeiten und in allen Kulturen eine "Nahrung der Seele" waren. Als wichtige Bestandteile der Kultur, Kunst und Literatur halten sie die Seele mit Poesie, Fantasie und Kreativität gesund, da der Mensch nicht nur Körper und Verstand, sondern auch Emotionen und Gefühle hat.

Unter der Schirmherrschaft des norwegischen Jugendschriftstellers Josten Gaarder gestalteten die Grundschüler ein Titelbild zu einer spannenden Sage, während sich die Hauptschüler mit dem Entwurf eines Plakates für eine Ausstellung "Märchen, Mythen, Sagen" beschäftigten. Die Lehrkräfte hatten als Juroren keine leichte Aufgabe, aus der Vielfalt der Arbeiten die Sieger der einzelnen Altersstufen zu ermitteln. Aus der Hand des Werbeleiters Walter Jani und der Rektoren Konrad Mittermeier - Grundschule Neumarkt, Karlheinz Lindner - Hauptschule Neumarkt und Dieter Gruber - Grund- und Teilhauptschule Schönberg erhielten 45 Teilnehmer Preise überreicht.



(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## **SCHULVERBAND**

# **SCHÖNBERG**

## PREISVERTEILUNG IM RAIFFEISEN- JUGENDWETTBEWERB

Die Schuljugend lässt sich in unserer hektischen Zeit auch noch für gestalterische Aufgaben begeistern. Das zeigte der Raiffeisen-Jugendwettbewerb, an dem sich aus den Schulverbänden Neumarkt-St. Veit und Schönberg mehr als 600 Schülerinnen und Schüler beteiligten. Zur Preisverteilung begrüßte Werbeleiter Walter Jani die Klassensieger der Grund- und Hauptschulen im Herzoglichen Kasten.

## **GEMEINDE**

# **ZANGBERG**

<http://www.zangberg.de>

## SPORTLER GEEHRT

Bei der Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung Zangberg wurden 4 Fußballspieler für 100fache Einsätze in den Seniorenmannschaften geehrt. Herbert Hölzlhammer bestritt 100 Spiele und Johann Koller 200. Vorstand Ludwig Baldauf und Schriftführer Alfred Huber überreichten an Hansi Merwald (I.) für 400 und an Adrian Eign für 500 Spiele Fußballstatuetten.



(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## AUSZEICHNUNGEN FÜR CSU-MITGLIEDER

Im Rahmen der Tagesordnung und vor der Analyse des Wahlergebnisses wurden bei der Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Mitgliederehrungen vorgenommen.



Je 25 Jahre Mitglied in der CSU sind Gerhard und Christine Zeiler und gar 40 Jahre der frühere langjährige zweite Bürgermeister Josef Zandl.

Die Urkunden und Ehrennadeln überreichten der Ehrenkreis- und Ortsvorsitzende Nik Asenbeck und der Ortsvorsitzender Sepp Pulzer. Die Versammlung wurde mit einem Rehragoutessen mit Knödel und Hauberlingen abgeschlossen. Das Mahl wurde vom Ortsvorsitzenden gestiftet und vom Gasthaus Sedlmayr gut zubereitet.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## JHV DER JAGDGENOSSENSCHAFT

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft. Nach der Begrüßung im Gasthaus Sedlmayr durch Jagdvorsteher Martin Wastlhuber wurde den verstorbenen Jagdgenossen Josef Maier und Franz Steinberger gedacht.

In seinem Rückblick erinnerte er an die wichtigsten Geschehnisse des abgelaufenen Jagdjahres, wie die Abschiedsfeier und Ehrung von Georg Auer nach 40jähriger Tätigkeit als Kassier, die Teilnahme bei der Hubertusfeier in Mettenheim und der Kreisversammlung sowie die Abhaltung einer Vorstandssitzung.

Als Problem stellte sich die Menge der Reparaturen mit über 1000 Euro bei den Maschinen der Jagdgenossenschaft dar. Wastlhuber wies auf die schonende Handhabung bei der Benutzung hin, ebenso auf mehr Disziplin beim Zurückbringen der Geräte.

Nachdem Schriftführer Georg Wittmann seinen detaillierten Bericht verlesen hatte, gab Kassier Josef Buchner jun. eine genaue Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben und konnte einen zufriedenen Kassenstand mitteilen. Kassenprüfer Franz Geisberger bestätigte eine hervorragend geführte Kasse und beantragte die Entlastung des Kassiers.

Die beiden Jagdpächter Max Geisberger und Dr. Erich Loserth bestätigten, den Abschussplan erfüllt zu haben. Es konnten 8 Füchse und 2 Dachse erlegt werden.

Als ärgerlich bezeichnete Geisberger, dass im Revier ein Jägerstand ramponiert wurde.

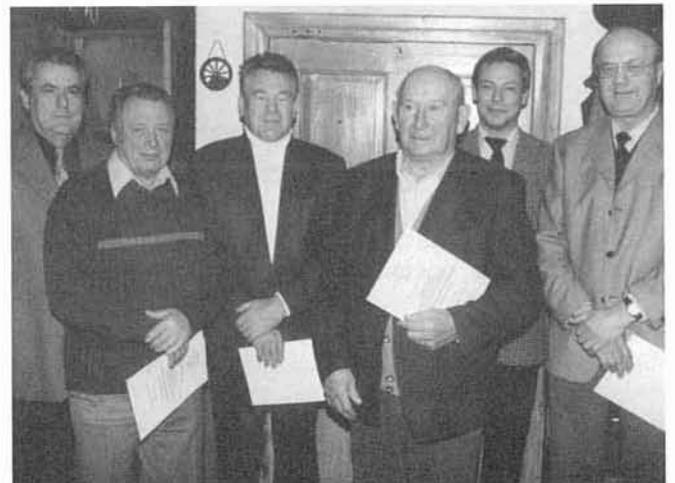
Dr. Loserth berichtete als stellvertretender Kreisvorsitzender des Bayerischen Jagdverbandes über die neuen Verordnungen hinsichtlich des Jagdrechtes. Waffenrecht und der Naturschutz waren weitere Themen. Hier schloss sich eine rege Diskussion an.

Zur Verwendung des Jagdschillings war man sich einig, dass das Geld in der Kasse bleibt. Für Kies zum Auffüllen von Wald- und Wiesenwegen einigten sich die Jagdgenossen auf 750 Euro. Verschiedene Vorschläge ergingen zur Benutzungsgebühr für das Mulchgerät, die mit 3 Euro je Hektar angesetzt wurde; dem Beitrag zum Betriebshelfer wurde zugestimmt und dieses Jahr soll wieder ein Sammelcontainer für Altfolien aufgestellt werden. Auch die Rattenplage wurde heftig diskutiert.

Als Referent des Abends sprach Sigie Höpfinger über Rapsöl und über Biodiesel.

Der Referent erläuterte, dass das Rapsöl ein wichtiges und aktuelles Thema beim Schlepperprogramm ist. Er erklärte die Arbeitsweise und sagte aus, dass Schlepper, die mit Rapsöl "getankt" werden, um 10 Prozent höhere Leistungen erbringen und dass der Spritverbrauch niedriger ist. Beim Umweltgedanke - Abgaswerte bestehe keine Gefahr. Zum Schluss erläuterte er noch, dass der Rapsanbau ein wichtiger Vorgang in der Landwirtschaft sei. (Bericht: Josef Schrödl)

## EHRUNG BEI DER JHV DES MÄNNERGESANGSVEREINS



Für langjährige Treue wurden 4 passive Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Zangberg ausgezeichnet. Bürgermeister Franz Märkl und 1. Vorstand Holger Freese überreichten die Urkunden für 40jährige Mitgliedschaft an (v.l.) Georg Huber; Max Haider, Ampfing; Bartholomäus Mannseicher und Falk Möstl, der vor seinem Wegzug nach Burgkirchen lange Zeit aktiver Sänger bei den Bässen war. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## GÄRTNEREIBESICHTIGUNG DES GARTENBAUVEREINS



Mit einer großen Zahl an Mitgliedern besuchte der Gartenbauverein unter Leitung von Vorstand Walter Niller die Gärtnerei Klemm in Mühldorf. In Vertretung des verhinderten Gärtnermeisters Klemm führte sein Mitarbeiter Alfred Kienzl die Besucher durch den weitläufigen Betrieb und die großen Gewächshäuser. Dabei gab er ihnen viele praktische Tipps für den Gemüseanbau und die Blumenpflege.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## **ANZEIGENMARKT**

### **Achtung Landwirte !**

Wir haben unseren Fuhrpark durch einen **MENGELE-Silier-Ladewagen**, durch ein **Mähwerk** und einen **Großschwader** ergänzt.

LU - Matthias Hingerl, Loipfing  
Telefon: 08637/7093

## **Backbäcker** Anton & Elisabeth Breiteneicher



Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen  
☎ 08637 7156, Fax: 7268

Freitag: 5:30 - 18:00 Uhr  
Samstag: 5:30 - 14:00 Uhr und von  
7:30 - 12:30 Uhr am Bauernmarkt in Baldraiburg!

**O**rtmeier **H**eizung  
**J**osef **S**anitär  
**S**penglerei

IHR  
MEISTERFACHBETRIEB

Hinkering 4  
84494 Lohkirchen  
Tel. & Fax: 08637 - 833



Fliegen,  
fast wie ein Vogel !!!

Wollten Sie nicht schon immer mal  
Ihr Haus, Hof oder Ihr Grundstück aus der Luft sehen?

Wir können Ihnen diesen Wunsch erfüllen.  
Fliegen Sie mit uns im UL-Flugzeug über Ihre Heimat.  
Oder verschenken Sie einen Fluggutschein!

Interesse: 086 37/75 90 R. Vetter OBK., Termin nach Vereinbarung

## Josera - Großhandel

Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil



### Wir führen:

- Mineralfütter für Rinder, Schweine und Schafe
- Milchaustauscher für Kälber
- Pferdefütter u. sämtliches Zubehör für Pferdehaltung
- Kompletprogramm für Hunde und Katzen
- Silofolien, Silolack
- Geranien-, Blumen- und Pflanzenerde, Torf
- Suppen, Soßen, Fleischwürzer, Kräutersalz, Salatfix

Dies alles ist in bester Qualität und zu einem günstigen Preis!

### ..... freuen auf ein Hacklberger.

- Abholmarkt von Hacklberger Getränken
- Verleih für Feste von  
Kühlwagen,  
Biergarnituren,  
Gläsern usw.



Lagerverkauf zu jeder Tageszeit!

Hofer Herbert  
Manholding 2, 84564 Oberbergkirchen  
Tel.: 08637/244, Fax: 986634

## Fernseh - Video - Hifi - Showtechnik

Reparatur und Verkauf

**Klaus Hoferer**  
Meisterbetrieb

Hofmark 28, 84539 Zangberg

**Tel. 0 86 36 / 6 98 98 6**

Beschallung verschiedenster Veranstaltungen

(z.B. Vereinsfeste, Hochzeiten, Discoparty's usw.)



## Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

**Bestattungen K. LIEGL**

**Tel. 0 86 31/76 03**

84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

*Salon*  
*Marianne*



Riedlstraße 7  
84539 Zangberg  
Telefon (0 86 36) 57 31

### GESCHÄFTSZEITEN:

*Dienstag bis Freitag:*

von 8.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend geöffnet)

*Samstag:*

von 7.00 bis 12.00 Uhr

*Montags geschlossen*

*Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie*

## Achtung Landwirte

Zusätzlich zu unserer Häckslerkette bieten wir jetzt einen leistungsfähigen Kurzschnittdewagen zur Grassiloernte an.

- hohe Transportleistung bei verstreuten Flächen
- geringer Organisationsaufwand
- bis ca. 50 % Dieseleinsparung pro ha
- Walzschlepper bei Bedarf

**Martin Marschmann - Lohnunternehmer**

**Spaglöd 1, 84428 Buchbach**

**Telefon: 08086/201 oder 0175/2603329**

**Fax: 08086/326**



# Fernseh Seebauer

Meisterbetrieb

**Ihr  
Spezialist  
für  
exotische  
Geräte**

## ▲ Reparatur und Verkauf

- TV
- HiFi
- Video
- Sat-Anlagen
- Computermonitore

Tel. 08637/7335  
Fax 08637/7369

Siegfried Seebauer  
Hofmark 43b  
84564 Oberbergkirchen



**ZIMMERER GREIMEL**  
HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE  
84573 Schönberg Winkelmühl 1  
Tel. u. Fax: 08639/1881



- Heizungstechnik
  - Sanitärinstallation
  - Spenglerei
  - Kundendienst
  - Alternative Energien
- Haustechnik Schmid

Frosching 3  
84573 Schönberg  
Tel.: 08639/707223  
Fax: 08639/707224

Werden Sie mit Ihrer Heizung nicht mehr  
so richtig warm?



## Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen  
finden bei uns die vielen Dinge  
zum "Genuß für alle Sinne"

**Wir führen:** Köstlichkeiten aus Schokolade der  
Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee  
einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen,  
auf Wunsch kostenlos verpackt.  
Also.... ein Besuch lohnt sich!

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 08631-379727  
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

## Praxisurlaub

von Mo. den 27.05.2002 bis Fr. den 31.05.2002

Ab Montag, den 03.06.2002  
sind wir wieder für Sie da.

**Praxis Dr. med. Neumann-Feige**  
Hofmark 32, 84564  
Oberbergkirchen

### Sprechstunden:

Mo., Di., Mi., Fr. 08.30 – 11.30 Uhr  
Mo. 17.00 – 18.00 Uhr  
Mi. 16.00 – 19.00 Uhr

### Vertretung:

Arztpraxis Feige, Kirchenplatz 4, 84539 Ampfing  
Tel.: 08636/5875

## Heizung – Sanitär – Solar

Jürgen Hesse

Neuanlage, Wartung, Reparatur  
Meisterbetrieb

Weiher 17, 84539 Zangberg  
Tel. 08637/608900, Fax: 608901

# WAS IST LOS IM MAI ?

## OBERBERGKIRCHEN

- 01.05. Mi. Bittgang nach Vogging, 8.00 Uhr
- 01.05. Mi. Maibaumaufstellen in Irl, Vormittag
- 01.05. Mi. Maibaumaufstellen in Oberbergkirchen, 13.00 Uhr
- 02.05. Do. Frauenrunde, Maiandacht, anschl. Kaffeekränzchen
- 05.05. So. Erstkommunion, 10.00 Uhr in der Pfarrkirche
- 07.05. Di. Kindermaiandacht (b.schönem Wetter i.Garten b.Schmidwirt, sonst i.d. Kirche), Beginn: 19.00 Uhr
- 08.05. Mi. Seniorennachmittag
- 15.05. Mi. Kinderkino: "Tsatsiki- Tintenfisch und erste Küsse", ab 6 J.; Beginn: 14.15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
- 18.05. Sa. Diakonweihe von Rupert Stolberg in München
- 24.05. Fr. SVO Stockschützen, Int. Einweihungsturniere zur Stockschützenhalle
- 25.05. Sa. SVO Stockschützen, Int. Einweihungsturniere, Weinfest in der Halle
- 26.05. So. SVO Stockschützen, Int. Einweihungsturniere und Hallenweihe

## ZANGBERG

- 05.05. So. Erstkommunion in Zangberg
- 09.-12.05. Vereinsausflug der Krieger- und Soldatenkameradschaft nach Österreich
- 10.05. Fr. Maiandacht im Kloster (Mariengarten) der Kfd, 19.30 Uhr
- 11.05. Sa. Pflanzentauschbörse des Gartenbauvereins, 13.30 Uhr, Wertstoffhof
- 13.05. Mo. Abendlob für Frauen im Kloster, 19.30 Uhr
- 15.05. Mi. Kinderkino: "Tsatsiki -Tintenfisch und erste Küsse", ab 6 J.; Beginn: 14.15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
- 17.05. Fr. Dekanatsmaiandacht der Kfd in Schönberg, 19.30 Uhr
- 25.05. Sa. Radtour der Kfd zum Kronwidl, Treffpunkt: 13.00 Mehrzweckhalle

### Herausgeber:

Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

### Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsstelle der  
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564  
Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0  
**Internet:** <http://www.oberbergkirchen.de>  
**E-Mail:** [mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de)

## SCHÖNBERG

- 01.05. Mi. Maibaumaufstellen der KLJB, 13.00 Uhr, Dorfplatz
- 01.05. Mi. Badeweiherreinigung der FFW Aspertscham, 9.00 Uhr, Badeweiher Aspertscham
- 11.05. Sa. Königinnen-Zuchtkurs der Imker, 10.00 Uhr, Pauliwirt, Referent Guggenberger
- 12.05. So. 125jähriges Gründungsfest der FFW Wald, Abfahrt 8.00 Uhr Dorfplatz
- 15.05. Mi. Kinderkino: "Tsatiki- Tintenfisch und erste Küsse", ab 6 J.; Beginn: 14.15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
- 17.05. Fr. Dekanatsmaiandacht, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Schönberg anschl. Gasthaus Esterl
- 18.05. Sa. Diakonweihe von Rupert Stolberg, Liebfrauentom München
- 23.05. Do. Funkübung der Feuerwehren, 20 Uhr Zangberg

## LOHKIRCHEN

- 01.05. Mi. Maibaumaufstellen in Lohkirchen
- 03.05. Fr. Jahreshauptversammlung des Stammtisches de' Griabign, 20.00 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
- 05.05. So. Maibaumaufstellen, 13.00 Uhr, Hinkering
- 09.05. Do. Sauessen der Eichenlaubschützen, Gasthaus Eder, Habersam
- 14.05. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr
- 15.05. Mi. Kinderkino: "Tsatiki- Tintenfisch und erste Küsse", ab 6 J.; Beginn: 14.15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
- 16.05. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Eder, Habersam
- 18.05. Sa. Diankonweihe von Rupert Stolberg in München
- 20.05. Mo. Hufeisenturnier der Ortsvereine, 20jährige Jubiläumsfeier, 13.00 Uhr
- 26.05. So. Gartenfest des Obst- und Gartenbauvereins, 13.00 Uhr
- 28.05. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr
- 29.05. Mi. Disco in Hinkering
- 31.05. Fr. Sauessen vom Stammtisch de' Griabign, 20.00 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam



## Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Juni 2002“